

Bericht
des Ausschusses für Wirtschaft und Mittelstandsfragen
(15. Ausschuß)

über die von der Bundesregierung erlassene
Dreiunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965
(Angleichungszölle — Belgien und Luxemburg)

— Drucksache V/15 —

über die von der Bundesregierung erlassene
Fünfunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965
(Erhöhung des Zollkontingents für Bananen)

— Drucksache V/44 —

über die von der Bundesregierung erlassene
Sechsenddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965
(Nickel-Eisen-Legierungen)

— Drucksache V/45 —

über die von der Bundesregierung erlassene
Achtunddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965
(Angleichungszölle — 2. Neufestsetzung)

— Drucksache V/22 —

über die von der Bundesregierung erlassene
Neununddreißigste Verordnung zur Änderung des Deutschen Zolltarifs 1965
(Angleichungszölle — 2. Verlängerung)

— Drucksache V/23 —

Bericht des Abgeordneten Dr. Serres

Der Ausschuß für Wirtschaft und Mittelstandsfragen hat beschlossen, dem Plenum zu empfehlen, von dem Recht des Bundestages gemäß § 77 Abs. 5 des Zollgesetzes keinen Gebrauch zu machen und somit die Aufhebung der Verordnungen nicht zu verlangen.

Bonn, den 12. Januar 1966

**Der Ausschuß für Wirtschaft
und Mittelstandsfragen**

Dr. h. c. Menne (Frankfurt)
Vorsitzender

Dr. Serres
Berichterstatter

erledigt in der 14. Plenarsitzung am 13. Januar 1966